

Atlantic Dry Colours, Reg'd
and Detex Agents

Gustav Rauscher, Fuerth (Bayern.)

R. Schuldf.

den 28. Oktober 1935.

R. Schuldf.

Auf das Schreiben vom 11. Oktober d.J.

mk 29/10.

Da der fruere Leiter der Firma Atlantic Dry Colours Reg'd and Detex Agents, Montreal, bereits in seinem Schreiben vom 23. August mitteilt, dass die Firma nicht mehr besteht und ueber keine Aktiven irgendwelcher Art verfuegt, so erscheint es zwecklos, ihn nochmals zur Bezahlung aufzufordern. Zur Beschreitung des Rechtsweges kann Ihnen gleichfalls nicht geraten werden, da ein etwa mit hohen Kosten erwirktes Urteil voraussichtlich doch nicht vollstreckt werden koennte.

Als geeigneten Provisionsvertreter fuer Blattgold kaeme Herr James Brodie, Morrisburg, Ont. in Frage, der den Montreal Bezirk bearbeitet. Schriftwechsel mit Herrn Brodie ist in englischer Sprache zu fuehren.

Vor kurzem hat die bedeutende hiesige Firma B. & S.H. Thompson & Co., 485 McGill Street, mitgeteilt, dass sie sich fuer die Uebernahme einer Vertretung fuer deutsches Blattgold interessiere. Die Firma bezrbeitet ganz Kanada durch eigene Reisende.

Der Generalkonsul

S/H

Firma

Gustav Rauscher,

F u e r t h (Bay.)

Kasse 231.

Anlage: Kostenrechnung RM2.-plus RM1.

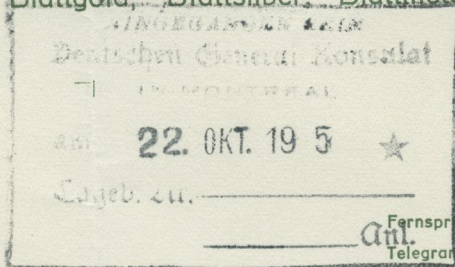
Gustav Rauscher, Fuerth (Bay.)

BRONZEFARBEN / BLATTGOLDFABRIK

Bronzefarben, Aluminiumpulver, Flüssige Aluminiumfarben,
Bronzierkartons, Edt Blattgold, Blattsilber, Blattmetalle.



Eingetr. Marke



An das Generalkonsulat
des Deutschen Reichs,

Montreal.

Fernsprecher Nr. 71970
Telegramm-Adresse: Gustav Rauscher, Fuerthbay.
Postscheck-Konto: Amt Nürnberg Nr. 19209
Bankverbindung:
Commerz- und Privat-Bank A.-G., Filiale Fuerth

Fuerth, 11.10.1935.
Bayern

Ich nehme höfl. Bezug auf meine Unterredung mit Ihrem sehr geehrten Herrn Vize-Konsul bei der Aussenhandelsstelle Nürnberg und beehre mich Ihnen nochmals die Angelegenheit zu unterbreiten:

Die Firma Atlantic Dry Colours Reg'd and Detex Agents, Montreal, suite 54-Beardmore Bldg., 417 St. Peter St. fragte im Sept. 1933 bei mir nach Preisen an mit der Angabe, dass sie Casse bei Erhalt der Ware bezahle. Ich habe ihr am 4. Oktober 1933 unter dieser Bedingung Angebot gemacht und von ihr am 8.6.1934 einen Auftrag von insgesamt 175 Kg. Bronze erhalten. Die Ausführung erfolgte nicht ohne mich vorher beim Konzern Kali Chemie, Berlin erkundigt zu haben, als dessen Generalvertreter für Canada die genannte Firma arbeitete. Die Auskunft war zu dieser Zeit befriedigend, sodass ich keine Veranlassung sah die Sendung nicht abgehen zu lassen.

Die Sendung wurde bei Ankunft nicht übernommen und mir der Vorschlag gemacht sie gegen 30 Tage Ziel aushändigen zu lassen. Darauf ging ich nicht ein, weil eine nochmalige Anfrage bei Kali Chemie weniger günstig beantwortet wurde; die Sendung ging also zurück. Der Schaden, der mir entstanden ist für Hin- & Rückfracht, Lagerspesen etc. beträgt R. 145.-, wofür ich die Firma Atlantic Dry Colours Reg'd and Detex Agents haftbar gemacht habe. Meine Forderung, die ich der Firma übersandte, hat inzwischen eine Beantwortung laut inliegender Kopie gefunden; demnach ist nichts zu holen und die Vertröstungen auf die Zukunft halte ich für wertlos.

Trotzdem habe ich einige Hoffnung, dass Sie nicht ganz erfolglos sein würden, wenn Sie sich der Sache annehmen würden und ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir zur gegebenen Zeit Nachrichten zukommen lassen würden.

Inzwischen verbleibe ich

mit deutschem Gruss!

P.S. Können Sie mir einen Vertreter für Montreal nennen?

Da die Einfuhr von Bronzefarben Schwierigkeiten begegnet, würden hauptsächlich Blattgold in Frage kommen.

Abschrift.

P. Carsh, Manager.

Tel. Marquette 3849

ATLANTIC DRY COLOURS, REG'D.

and
DEZEX AGENTS

Not in operation.

Suite 54-Beardmore Bldg.
417 St. Peter St.
Montreal, P.Q.

Sole Agents :
Kali-Chegie A.G.

August. 23.35.

Gustav Rauscher esq.
Fuerth,
Germany.

Dear Sir:-

In reference of yours of recent date and your claim for the amount of 145 R.M for returned parcel, the writer regrets very much that this consignment was not taken care of by the Brokers as was understood at the time of ordering.

The facts are that the Firm of the Atlantic Dry Colours was closed out by the brokers and that on arrival of the goods these people refused to clear the goods and allow sales to take place in the regular manner.

As the lot could not be sold in one amount, the whole had to be cleared, which was impossible and no credit was available from the brokers.

You speak of recovering this sum by Law. as this firm has no assets, furniture etc. etc. the present time and is not operating, nothing could be gained from such an action and costs would have to be paid by some body.

On the other hand, under present conditions, that is the Exchange situation against us, with the R.M at over 40 Canadian cents here, as against less than 24 cts., it is impossible to do any business against the English shilling at 9 pence.

Would suggest therefore, that while we are not operating at the present time, as these goods cannot be sold against English and other competition, that you wait for a better Exchange situation when we shall be very glad to again get in touch with us intent to do and then perhaps a more favourable solution can be found to trade with you and wipe off this overhead charge of returned goods.

So hoping this favourable situation will occur very soon and hoping to have the pleasure to operate this Canadian outlet and thanking you for your co-operation, remain,

Very truly yours
geze. P. Carsh.

P.S. We have desk privileges only at present, and address your reply to 353 St. Nicholas St. Room 112 PC.

Scha